



Verein für  
Bildungsgerechtigkeit

An das  
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –  
Niederwall 23  
33602 Bielefeld

Bielefeld, 03.05.2022

**Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem.  
§75 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch – SGB VIII**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt der seit 2005 bestehende gemeinnützige Verein TABULA e.V. – Verein für Bildungsgerechtigkeit – mit Sitz in Bielefeld die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Unter dem Motto „Alle Kinder und Jugendliche mitnehmen“ widmet sich der Verein TABULA seit seiner Gründung der Kinder- und Jugendarbeit. Unser Ziel ist es, durch ein generationenübergreifendes gesellschaftliches Engagement Kindern und Jugendlichen ein breites Angebot individueller Entwicklungs- und Lernchancen zu bieten und uns damit für Bildungsgerechtigkeit einzusetzen. Bildung ist für uns ein weit gefasster Begriff. Alles, was unsere Kultur ausmacht, gehört dazu. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche nicht nur die Schule gut bestehen, sondern vor allem aktiv an unserer Kultur teilhaben. Als Teil des außerschulischen Bildungswesens möchte TABULA e.V. dazu beitragen, soziale Gerechtigkeit zu schaffen, Kinder und Jugendliche auf ihrem (Bildungs)Weg zu begleiten und ihnen Möglichkeiten zu eröffnen, ihr Leben als mündige Bürger\*innen aktiv und selbstverantwortlich zu gestalten. Die Schwerpunkte hierbei sind die persönliche und soziale Bildung der Kinder und Jugendlichen – die Stärkung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen.

Unterschiedliche „Säulen“ tragen unser Konzept: Individuelles Lernen und Lernen in Gruppen an Vor- und Nachmittagen sowie spannende Freizeit- und Bildungsangebote in den Ferien, an Nachmittagen, Abenden und Wochenenden. Alle unsere Angebote sind freiwillig und setzen an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen an. Sie sind an der Festsetzung von Themen und Inhalten beteiligt und entscheiden über die Umsetzung mit.

Im Verlauf der letzten 16 Jahre ist es unserem Verein gelungen sich in Bielefeld zu etablieren sowie zahlreiche Kooperationen auf- und auszubauen, insbesondere auch mit Trägern der Jugendhilfe. Im Netzwerk „Alle Kinder mitnehmen“ arbeitet

Turnerstraße 5-9  
33602 Bielefeld  
0521 / 39982 12

info@tabula-bielefeld.de  
www.tabula-bielefeld.de

Spendenkonto:  
DE44 4805 0161 0074 000 696

Sparkasse Bielefeld BIC:  
SPB1DE33XXX



Verein für  
Bildungsgerechtigkeit

TABULA e.V. mit dem Bildungsbüro der Stadt, der Universität Bielefeld sowie Bielefelder Schulen unterschiedlicher Schulformen und den dort tätigen Trägern der Schulsozialarbeit und des Ganztags zusammen.

Als Bildungspaten\*innen übernehmen Studierende im Rahmen von Praktika oder Studienleistungen, Ehrenamtliche sowie Honorarkräfte aller Altersgruppen die Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Angebote zur Unterstützung schulischer Aufgaben, zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themengebieten und der Gestaltung der Freizeit finden dezentral an Schulen, in vom Verein angemieteten innerstädtisch gelegenen Räumlichkeiten und in Räumen von Kooperationspartnern statt.

Unterjährig werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen geplante regelmäßige Nachmittagsaktivitäten sowie kontinuierliche Gruppenangebote, z.B. Schwimmen, Bewegung, Theater, Gitarre oder Digitales angeboten. Alle Wochen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien (insgesamt 10 Wochen pro Jahr) finden weitere breitgefächerte Angebote statt.

Im Rahmen aller Angebote und Aktivitäten arbeitet TABULA e.V. eng mit anderen Trägern und einer großen Zahl von Kooperationspartnern zusammen. Seit 2020 ist TABULA e.V. Mitglied im Bielefelder Jugendring.

Dem Vereinsvorstand gehören aktuell an:

- Gerlinde Timmermann, 28.10.1949, pensionierte Studiendirektorin, Spandauer Allee 13, 33619 Bielefeld (Vorsitzende)
- Heinz-Jürgen Grothaus, 11.04.1954, pensionierter Lehrer, Bismarckstr. 32, 33615 Bielefeld (stellvertretender Vorsitzender)
- Christiane Wauschkuhn, 07.11.1954, pensionierte Studiendirektorin/ Schulleiterin, Goldbach 11, 33615 Bielefeld (Schatzmeisterin)
- Dr. Susanne Specht, Unternehmensberaterin und Coach, Neues Feld 5, 33619 Bielefeld
- Annette Wölker-Backhaus, 02.09.1953, Schulverwaltungsangestellte im Ruhestand, Liebermannstr. 10, 33613 Bielefeld

TABULA e.V. zählt derzeit insgesamt 68 Mitglieder (davon 51 weiblich und 17 männlich). Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags liegt regulär bei € 50, vermindert für im Verein ehrenamtlich Tätige € 20, für Bezieher\*innen sozialer Leistungen, Studierende, Auszubildende € 10.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind bei TABULA e.V. vier Personen im Umfang von insgesamt 66 Wochenstunden festangestellt tätig. Die beiden 25 Stunden-Kräfte sind Diplom-Pädagogin (Erziehungswissenschaft, Medienpädagogik) und Bachelor od Arts (Erziehungs-, Wirtschaftswissenschaft). Die dritte Mitarbeiterin ist Quereinsteigerin und arbeitet schon lange Jahre bei TABULA mit Ehrenamtlichen, Kindern und



Verein für  
Bildungsgerechtigkeit

Jugendlichen zusammen. Eine weitere Mitarbeiterin arbeitet als Sachbearbeiterin und verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Jugendhilfe. Weiterhin wirken pro Jahr ca. 100 Ehrenamtliche und studentische Praktikanten\*innen sowie ca. 70 Honorarkräfte tatkräftig im Verein mit. Pro Semester absolvieren zudem ca. 40 Studierende ihre ca. 100-stündigen ausbildungsbezogenen Praxisphasen in der Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.

Zwischen dem Verein TABULA, der Universität Bielefeld und dem Bildungsbüro der Stadt Bielefeld (Amt für Schule) besteht eine Kooperation im Projekt „Alle Kinder mitnehmen“. Im Rahmen dieser Kooperation bestehen Schnittstellen zum Jugendamt. Eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt besteht zur Durchführung der Ferienangebote. Eine Leistungsvereinbarung besteht ebenfalls im Rahmen des Einsatzes neuer Medien (Leihvertrag iPads).

Der Verein beantragt und wünscht sich nach dem langjährigen und stetigen Engagement in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe, um z.B. an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen zu können, in die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Jugendamt eingebunden zu werden und um Fördermittel erhalten zu können (aktuell u.a. beim Programm „Extrazeit Lernen“ des Landes NRW).

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerlinde Timmermann - 1. Vorsitzende

Anlagen:

1. Vereinssatzung
2. Bescheinigung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit/Einträgungsnachricht
3. Auszug aus dem Vereinsregister
4. Jahresberichte 2021, 2020, 2019, 2018, 2017
5. Publikationen
6. Präventions- und Schutzkonzept
7. Angebote in den Ferien, am Nachmittag/Wochenende bis Ende 2021
8. Zusammenarbeit

## Satzung des Vereins TABULA

### § 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen „TABULA“.  
Er erhält die Rechtsfähigkeit durch Eintragung in das Vereinsregister. Nach der beabsichtigten Eintragung in das Vereinsregister trägt der Name des Vereins den Zusatz „eingetragener Verein“ (e.V.). Nach der angestrebten Bestätigung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt erhält der Name des Vereins den Zusatz „gemeinnützig“.
- (2) Sitz und Gerichtsstand des Vereins ist Bielefeld.
- (3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### § 2 Zweck, Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung ehrenamtlicher Bildungstätigkeit durch Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Profession und unterschiedlichen Alters: Durch ein generationenübergreifendes gesellschaftliches Engagement soll Kindern und Jugendlichen ein breites Angebot individueller Entwicklungs- und Lernchancen geboten werden.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 3 Ordentliche Mitglieder

- (1) Dem Verein können natürliche und juristische Personen als ordentliche Mitglieder angehören.
- (2) Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Mit der Antragstellung wird zugleich die Anerkennung der Satzung und die Verpflichtung erklärt, bei der Erfüllung des Vereinszwecks tätig mitzuwirken und den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten.
- (3) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand einstimmig. Gegen einen ablehnenden Bescheid kann binnen eines Monats nach Zugang die Entscheidung der Mitgliederversammlung beantragt werden, die hierüber auf ihrer nächsten ordentlichen Versammlung abschließend entscheidet. Ein Anspruch auf Mitgliedschaft besteht nicht.

## Satzung des Vereins TABULA

### § 4 Fördermitglieder

- (1) Neben den ordentlichen Mitgliedern (§3) kann der Verein natürliche wie juristische Personen als Fördermitglieder aufnehmen, die dem Verein ideell, durch Spenden, Beiträge oder in sonstiger Weise verbunden sind.
- (2) Fördermitglieder haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.
- (3) Über die Aufnahme von Förderern in den Verein entscheidet der Vorstand einstimmig. Die Einzelheiten der Fördermitgliedschaft regelt der Vorstand.

### § 5 Beiträge

- (1) Von den Mitgliedern des Vereins gemäß §3 werden Beiträge erhoben.
- (2) Die Höhe der Beiträge und deren Fälligkeit bestimmt die Mitgliederversammlung. Der Vorstand ist berechtigt, in besonderen Fällen Beiträge ganz oder zum Teil zu erlassen.

### § 6 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Auflösung der juristischen Person.
- (2) Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärungen gegenüber einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied. Die schriftliche Austrittserklärung muss mit einer Frist von einem Monat jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden.
- (3) Ein Ausschluss kann nur aus wichtigen Gründen erfolgen. Wichtige Gründe sind insbesondere ein die Vereinsziele schädigendes Verhalten, die Verletzung satzungsmäßiger Pflichten oder Beitragsrückstände von mindestens einem Jahr. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Gegen den Ausschlussbescheid kann das Mitglied binnen eines Monats die Entscheidung der Mitgliederversammlung beantragen, die hierüber auf ihrer nächsten ordentlichen Versammlung entscheidet.

### § 7 Organe und Einrichtungen des Vereins

- (1) Organe des Vereins sind
  - die Mitgliederversammlung
  - der Vorstand

## Satzung des Vereins TABULA

- (2) Auf Beschluss des Vorstandes können Ausschüsse und Arbeitskreise gebildet werden, in die auch Nichtmitglieder berufen werden können.

### § 8 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Vereinsorgan. Es entscheidet insbesondere über
- Wahl und Abwahl des Vorstandes
  - Entlastung des Vorstandes
  - Entgegennahme des Berichts des Vorstandes
  - Wahl der Kassenprüfer oder -prüferinnen
  - Festsetzung von Beiträgen und deren Fälligkeit
  - Änderung der Satzung
  - Auflösung des Vereins
  - Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern gemäß § 3 (3) und § 6 (3)
  - Weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach dem Gesetz ergeben.
- (2) Im ersten Quartal eines jeden Geschäftsjahres findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand ist zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verpflichtet, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.
- (3) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen in Textform unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Das Einladungsschreiben gilt als zugegangen, wenn es an die letzte dem Verein bekannte Anschrift gerichtet war.
- (4) Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin schriftlich beantragt. Anträge auf Abwahl des Vorstandes, Änderung der Satzung oder Auflösung des Vereins, die nicht bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen sind, können erst auf der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- (5) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Sie wird von einem Vorstandsmitglied geleitet. Zu Beginn der Versammlung ist die Tagesordnung festzustellen und ein Schriftführer zu wählen.
- (6) Jedes Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Satzungsänderungen, Abwahl des Vorstandes oder eines seiner Mitglieder bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht.

## Satzung des Vereins TABULA

- (7) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

### § 9 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
- der/die Vorsitzende
  - der/die stellvertretende Vorsitzende
  - der/die Schatzmeister/in und
  - bis zu zwei weiteren Vorstandsmitgliedern.

Der Vorstand kann bei Bedarf um Beisitzer/innen erweitert werden.

- (2) a) Der/Die Vorsitzende, der/die stellvertretende Vorsitzende und der/die Schatzmeister/in bilden den Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Sie sind jeweils einzelvertretungsberechtigt.
- b) In Abweichung der Regelung unter lit. a) wird der Verein bei Rechtsgeschäften mit einem Wert von mehr als € 2.000,00 durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.
- (3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.
- (4) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und erledigt alle Aufgabe, soweit sie nicht durch Satzung oder Gesetz einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.
- (5) Zur Unterstützung des Vorstandes kann ein Kuratorium gebildet werden.

### § 10 Kassenprüfung

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer eines Jahres eine/n Kassenprüfer/in. Er/sie darf nicht Mitglied des Vorstandes sein.
- (2) Wiederwahl ist zulässig.

### § 11 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines gemeinnützigen Zweckes ist das Vermögen des Vereins zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vereinsvermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamts ausgeführt werden.

Eintragung gem. 2.5.2

**Amtsgericht Bielefeld**



Amtsgericht Bielefeld 33595 Bielefeld

TABULA e.V.  
Turnerstraße 5-9  
33602 Bielefeld

26.04.2022

Aktenzeichen:  
VR 3844  
Fall: 7  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in: Rohden  
Durchwahl 0521 549 1860

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Gerichtstr. 6  
33602 Bielefeld

Telefon 0521 549-0  
Telefax 0521 549-1826  
Sprechstunden:  
Mo- Fr 08.00 - 12.00 Uhr und  
Di 14.00 - 15.00 Uhr

öffentliche Verkehrsmittel:  
Haltestelle Landgericht  
Linie 1 und 2

Internet: [www.ag-bielefeld.nrw.de](http://www.ag-bielefeld.nrw.de)

**TABULA e.V., Bielefeld**  
Eintragung im Vereinsregister

**Anlage**  
Eintragungsnachricht

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auf dem Registerblatt VR 3844 ist die nachstehend wiedergegebene Eintragung erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Seemann  
Justizbeschäftigte

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift wirksam.

**Das Handelsregister ist jetzt auch bundesweit Online.**  
Eine einfache und kostensparende Möglichkeit, Informationen aus dem Handelsregister bundesweit abzurufen,  
bietet das Gemeinsame Registerportal der Länder.  
Nähere Informationen zur Registrierung und zum Abruf finden Sie unter  
**[www.handelsregister.de](http://www.handelsregister.de)**

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz in  
Nordrhein-Westfalen finden Sie unter: [www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen](http://www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen).

Eintragungen beim Amtsgericht Bielefeld im Vereinsregister 3844

**1.**

**Nummer der Eintragung:** 7

**3.**

**b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:**

Nicht mehr

Vorstand:

Dr. Vohmann, Dieter, Bielefeld, \*16.09.1941

Bestellt als

Vorstand:

Wauschkuhn, Christiane, Bielefeld, \*07.11.1954

**5.**

**a) Tag der Eintragung:**

21.04.2022

Rohden

Finanzamt Bielefeld-Innenstadt  
Veranlagungsbezirk 014  
Steuernummer 305/5982/0664  
(Bitte bei Rückfragen angeben)

33607 Bielefeld  
Ravensberger Straße 90

05.08.2019

Telefon 0521/548-1405982  
Telefax 0800 10092675305

Finanzamt, Postfach 100371, 33503 Bielefeld

18 2FC9 7191 37 E001 22AA

DV 08.19 0,80 Deutsche Post 

\*4990\*0004650\*05\*5999\*

Herrn  
Horst-Dieter Vohmann  
Thomashof 19  
33619 Bielefeld

## Freistellungsbescheid

für 2016 bis 2018 zur  
Körperschaftsteuer  
und Gewerbesteuer

als Empfangsbevollmächtigter für

TABULA e.V.  
Ellerstr. 29, 33615 Bielefeld

### Feststellung

#### Umfang der Steuerbegünstigung

Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Die Rechtsbehelfsbelehrung bezieht sich nur auf die vorstehende(n) Feststellung(en).

#### Hinweise zur Steuerbegünstigung

Die Körperschaft fördert ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke.

Sie fördert außerdem folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung der Erziehung
- Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe

Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO.

#### Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen

Zuwendungsbestätigungen für Spenden:

Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Die amtlichen Muster für die Ausstellung steuerlicher Zuwendungsbestätigungen stehen im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> als ausfüllbare Formulare zur Verfügung.

Zuwendungsbestätigungen für Mitgliedsbeiträge:

Die Körperschaft ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggfs. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum des Freistellungsbescheides nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen (§ 63 Abs. 5 AO).

#### Haftung bei unrichtigen Zuwendungsbestätigungen und fehlverwendeten Zuwendungen

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung ausstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. Dabei wird die entgangene Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer mit 30 %, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15 % der Zuwendung angesetzt (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

#### Hinweise zum Kapitalertragsteuerabzug

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2023 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 Satz 1 Nr. 1 sowie Abs. 4b Satz 1 Nr. 3 und Abs. 10 Satz 1 Nr. 3 EStG die Vorlage dieses Bescheides oder die Überlassung einer amtlich beglaubigten Kopie dieses Bescheides aus.

Das Gleiche gilt bis zum o. a. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44b Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 EStG durch das depotführende Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut.

Die Vorlage dieses Bescheides ist unzulässig, wenn die Erträge in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist.

**Anmerkungen**

Bitte beachten Sie, dass die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung auch von der tatsächlichen Geschäftsführung abhängt, die der Nachprüfung durch das Finanzamt - ggf. im Rahmen einer Außenprüfung - unterliegt. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und die Bestimmungen der Satzung beachten.

Auch für die Zukunft muss dies durch ordnungsmäßige Aufzeichnungen (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, Tätigkeitsbericht, Vermögensübersicht mit Nachweisen über Bildung und Entwicklung der Rücklagen) nachgewiesen werden (§ 63 AO).

**Erläuterungen**

Es ist regelmäßig zu überprüfen, ob die tatsächliche Geschäftsführung den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Ihre nächste Steuererklärung reichen Sie bitte - vorbehaltlich einer abweichenden Aufforderung des Finanzamtes - in 2022 für die Jahre 2019 bis 2021 ein. Bitte achten Sie darauf, alle in der Steuererklärung genannten Unterlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Aufstellung über sämtliche Einnahmen und Ausgaben, Aufstellung über das Vermögen, Protokolle der Mitgliederversammlung, Geschäftsbericht, Tätigkeitsbericht usw.) mit einzureichen.

Ich weise darauf hin, dass die Übermittlung der Steuererklärung elektronisch zu erfolgen hat; dies kann entweder über das ELSTER | Online-Finanzamt ([www.elster.de](http://www.elster.de)) oder mittels kommerzieller Steuersoftware erfolgen.

**Datenschutzhinweis:**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Freistellungsbescheid ist der Einspruch gegeben.

Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens. Dies gilt auch, soweit sich ein angefochtener Vorauszahlungsbescheid durch die Jahressteuerfestsetzung erledigt. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

Wenn Sie beabsichtigen, einen Einspruch elektronisch einzulegen, wird empfohlen, den Einspruch über 'Mein ELSTER' ([www.elster.de](http://www.elster.de)) einzulegen.

**weitere Informationen****Öffnungszeiten:**

Allgemeine Sprechzeiten  
Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr  
Di. 13:30 - 15:00 Uhr  
Do. 13:30 - 15:00 Uhr

Bürgerbüro des Finanzamts  
Mo.-Fr. 07:30 - 12:00 Uhr  
Di. 12:00 - 15:00 Uhr  
Do. 12:00 - 17:00 Uhr

Nahverkehrsanbindung:  
StadtBahn-Linie 3  
"Ravensberger Straße"

bis Haltestelle

"Krankenhaus Mitte" oder



Ideen für  
die Bildungsrepublik



Bildung in  
Deutschland  
Land der Ideen

FEDERATION  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

MEMBERSHIP  
Vodafone  
Stiftung  
Deutschland

TABULA  
Verein für  
Bildungsgerechtigkeit

## TABULA 2019 – Jahresrückblick

**„TABULA soll fortbestehen solange es Bildungsungerechtigkeit gibt!“**

Dieser Wunsch war einer der vielen, die uns bei der diesjährigen Weihnachtsfeier mitgegeben wurden. Wenn er in Erfüllung geht, werden wir noch sehr lange tätig sein!

Im November 2005 wurde der Verein TABULA gegründet. Im kommenden Jahr können wir also unseren 15. Geburtstag feiern. „TABULA kommt in die Pubertät“, kommentierte unser Schatzmeister.

Pubertät, das bedeutet Dynamik und Aufsässigkeit. Passt das zu einem seriösen Verein?

In diesem Jahr haben wir sehr viel entwickelt und es gibt viele Pläne für die Zukunft. Davon handelt dieser Jahresbericht. „Dynamik“ stimmt also.

Mit großer Hartnäckigkeit halten wir an unserem leitenden Ziel fest: Bildungsgerechtigkeit. Dieses Ziel ist unserer Gesellschaft insgesamt vorgegeben, doch es scheint in immer weitere Ferne zu rücken. Die Spaltung der Gesellschaft verschärft sich und damit auch die ungerechte Verteilung der Bildungschancen. Darin stimmen alle Studien überein. Wir nehmen das nicht hin, wir wollen diesem Trend mit aller Kraft entgegen wirken! Insofern stimmt auch „Aufsässigkeit“. Wir tragen zu unserem kleinen Teil dazu bei, dass Bielefelder Kinder sich bestmöglich entwickeln, in der Schule und im Leben erfolgreich sein können. Dabei werden wir von unseren Sponsoren und Kooperationspartnern in großartiger Weise unterstützt.

Unsere Zukunftsperspektive: Wir wollen dieses Bündnis festigen. In Bielefeld wollen wir ein Beispiel dafür geben, wie in gemeinsamer Anstrengung mehr Bildungsgerechtigkeit erreicht werden kann.

## Die Highlights des Jahres im Zeitraffer

### Februar: Besuch des Schwesternvereins TABULA Wolfsburg

In Wolfsburg ist ein Bildungsprojekt aufgebaut worden, mit dem uns nicht nur der Name verbinden, sondern auch das Programm. Der Vorstand des Wolfsburger Vereins kommt zu einem Kennenlernetreffen nach Bielefeld. Ein Gegenbesuch ist geplant.

### März: Besuch des Theaterstücks „Kommissar Gordon“ im Trotz-Alledem-Theater:

TABULA-Ehrenamtliche mit ihren Patenkindern, einige Jugendliche und Betreuer\*innen aus den Nachmittagsgruppen sowie eine Schulklasse der Hellingskampschule, besuchen eine Aufführung, die das Trotz-Alledem-Theater für TABULA veranstaltet.



### April: Osterferienschule

In den Osterferien nehmen 85 Kinder und Jugendliche in sieben unterschiedlichen Gruppen an den TABULA-Angeboten teil. Weitere Kinder und Jugendliche nehmen an der Theatergruppe „Emil und die Detektive“ teil. Diese Arbeit wird auch in den Sommerferien und an Wochenenden fortgeführt.

- Die Gruppe **„Naturerlebnis im Dorf Sentana“** ermöglicht den Kindern und Jugendlichen Tierbegegnungen mit Pferden, Ziegen, Schafen, Hunden und vielen weiteren Tieren. (Kooperation mit dem Begegnungs- und Gnadenhof „Dorf Sentana“)
- Die Gruppe **„Bauen und Basteln mit Naturmaterialien“** trifft sich im Garten des „Grünen Hauses“ an der Sparrenburg, um mit Hölzern, Blättern, Blüten und allem was in der Natur zu finden ist zu basteln (Kooperation mit dem NaMu)
- Auf dem Programm für die Gruppe **„Sport, Abenteuer und Gemeinschaft“** steht vor allem ganz viel Bewegung: Kennlern- oder Gruppenspiele draußen und ein Ausflug ins Freizeitbad (Kooperation mit dem Sportbund/Jugendzentrum Walde)
- Ebenso in der Sportgruppe **„Ball- und Bewegungsspiele“**, die sich an etwas ältere Jugendliche richtet.



- Auch eine „**Schwimmgruppe**“ wird angeboten. Jeden Morgen treffen sich die Kinder und Jugendlichen im Ishara, um schwimmen zu lernen oder für weitere Abzeichen unter der Anleitung erfahrener Schwimmtrainer zu trainieren (Kooperation mit dem 1. Bielefelder Schwimmverein)
- Schülerinnen und Schüler der Realschule Jöllenbeck beteiligen sich an dem Projekt „**1x1 in Notsituationen**“; sie besuchen Polizei, Feuerwehr und das DRK und nehmen an einem Erste-Hilfe-Kurs teil.
- Für Jugendliche, die das Gitarre spielen kennenlernen möchten, wird ein „**Gitarren-Schnupperkurs**“ angeboten (Kooperation mit der Osthusenrichstiftung).



#### April: Besuch des Kunstforums Hermann Stenner



Alle ehrenamtlich Tätigen bei TABULA, die sich Woche für Woche mit Kinder und Jugendlichen treffen, um sie beim Lesen, Lernen und in vielen anderen Dingen zu unterstützen, sind zu einer Führung durch das neue Kunstforum Hermann Stenner eingeladen.

#### Mai: Ein Ausflug zur Burg Ravensberg

Etwa 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind der TABULA-Einladung zu diesem besonderen Fest gefolgt. Nach einem Mitmach-Theater zur Geschichte der Burg und einem Picknick gibt es Gruppenangebote (Turmbesteigung, Bogenschießen, Wasser schöpfen). Den Kontakt hatte unser Sponsor Jürgen Stockmeier vermittelt. Mit dem Fest haben wir eine großzügige Geburtstagsspende eingelöst.



### Mai: Bielefeld-Preis

BGW und Radio Bielefeld haben zum 10. Mal den Bielefeld-Preis ausgeschrieben. Das Motto für 2019 lautet: „Bielefelds Beste – Engagement, das Bielefeld zusammenHELD“.

Aus 140 eingereichten Bewerbungen wurden 10 Projekte nominiert, die bei der Preisverleihung vorgestellt werden. TABULA gehört zu ihnen und wurde ausführlich vorgestellt.

### Juni: TABULA beim Bielefelder Carnival der Kulturen



Zum zweiten Mal nimmt TABULA am Bielefelder Carnival der Kulturen, teil. Das Motto für 2019 lautet: „Atmosfair“ - Für ein umweltfreundliches & nachhaltiges Bielefeld und eine faire Atmosphäre“. Mit selbst gestalteten Kostümen und mit einer einstudierten Choreografie ziehen TABULA-Kinder und Jugendliche durch die Stadt und bekommen viel Applaus.

### Juni: TABULA beim Festival Junges Theater

Beim jährlich stattfindenden Festival Junges Theater der Stadt Bielefeld ist die TABULA-Theatergruppe mit einem Ausschnitt aus ihrem neuen Projekt „Emil und die Detektive“ vertreten und erhält viel Applaus.

### Juli: TABULA bei den Bethel Athletics

Zum vierten Mal nimmt TABULA an dem jährlich in Bethel stattfindenden großen Sommerfest, den Bethel athletics, teil. TABULA Ehrenamtliche und Jugendliche gestalten einen Fotostand, der sehr gut angenommen wird, und haben Gelegenheit, auch einige andere der vielen Events mit zu erleben.

### Juli: Theater Hellingskampschule

Kinder der Hellingskampschule haben in Zusammenarbeit mit TABULA und dem Verein Theaterimpulse das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ eingeübt. Es wird zur Entlassung der Viertklässler und zur Aufnahme der neuen Erstklässler aufgeführt.

## Juli und August: Sommerferienschule und Abschlussfest

In den Sommerferien nehmen 123 Kinder und Jugendliche an insgesamt 14 Projekten teil.

- Die Gruppe **„Naturerlebnis im Dorf Sentana“** erlebt wieder zahlreiche Tierbegegnungen und es werden viele neue Freundschaften mit tierischen Bewohnern geknüpft. (Kooperation mit dem Begegnungs- und Gnadenhof „Dorf Sentana“)
- Die Gruppe **„Naturforscher“** trifft sich im Garten des ‚Grünen Hauses‘ an der Sparrenburg, um von da aus zu Naturbeobachtungen aufzubrechen (Kooperation mit dem NaMu).
- Auch die Naturgruppe **„Natur, Basteln, Spiele und Tiere“** hat ein buntes Programm in der Natur.
- Auf dem Gelände des Bauernhausmuseums üben die Kinder der Gruppe **„Theater – Alle unter einem Dach“** viele kleine Szenen ein, die von den Kindern selbst gestaltet werden. Am Ende der Woche geben sie mit ihrem Theaterstück eine Führung durch das Museum (Kooperation mit der LAG- Spiel und Theater NRW).
- Die Gruppen **„Sport, Abenteuer und Gemeinschaft“** und **„Ball- und Bewegungsspiele“** finden wie bereits in den Osterferien statt. In ihrem Programm dreht sich alles um Bewegung. Egal ob bei Gruppenspielen oder einem der zahlreichen Ausflügen in den Klettergarten oder das Schwimmbad (Kooperation mit dem Sportbund/Jugendzentrum Walde).
- Erneut können wir eine **„Schwimmgruppe“** anbieten. Unter professioneller Anleitung wird Schwimmen gelernt oder die vorhandene Schwimmfähigkeit verbessert. Am Ende der beiden Wochen stehen viele Abzeichen zu Buche (Kooperation mit dem 1. Bielefelder Schwimmverein).
- Im **„Band Camp“** können Jugendliche die verschiedenen Instrumente einer Band kennenlernen. Zusammen mit erfahrenen Musikern schreiben sie ihren eigenen Song mit Melodie, Rhythmus und Text und führen ihn auf (Kooperation Bethel Band Camps und dem Sportbund/Jugendzentrum Walde).
- Die Gruppe **„Handwerk entdecken – Fahrräder und mehr“** lernt wie Fahrräder funktionieren und sie zu reparieren. Sie probieren sich außerdem im Urban Gardening und bauen aus Ketten, alten Fahrradschläuchen und bunter Farbe neue Fahrradschlösser (Kooperation mit dem Projekt 73a und der Bielefelder Bürgerstiftung)
- Alte Sachen weiter zu verwenden und aus ihnen Neues herzustellen ist auch Thema der Gruppe **„Recycling Design“** (Kooperation mit dem Projekt Kultur).
- In der Gruppe **„Teutolab – Robotik“** lernen Jugendliche, wie Roboter funktionieren und wie man sie programmiert (Kooperation mit dem Teutolab der Uni Bielefeld).
- Eine ganz besondere Woche verbringen die Kinder der **„Reiterferien“**. Sie erleben eine Woche auf Völkers Reiterhof und übernachten auch dort.

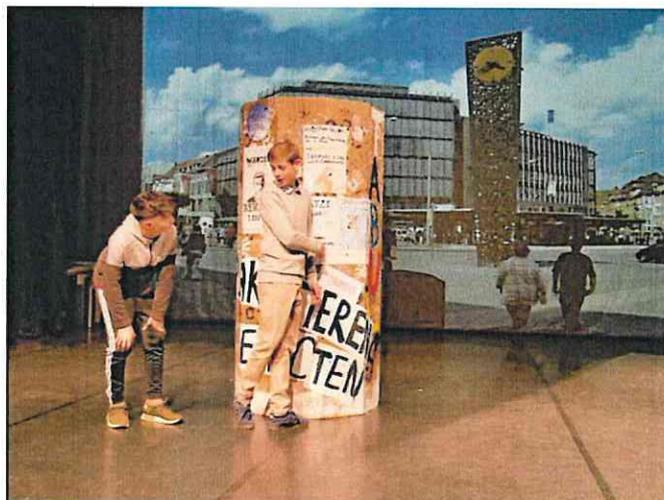




Am 23.08. findet das Abschlussfest im Großen Ratssaal statt. Die Gruppen und ihre Betreuer\*innen haben ihre Arbeit dokumentiert und Produkte ausgestellt, TABULA-Mitglieder und die Kooperationschulen sind vertreten, ebenso das Bildungsbüro, das Schulamt, Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Sponsoren. Oberbürgermeister Pit Clausen würdigt die Arbeit von TABULA. Es folgt ein „bunter Reigen“ von Musik (BandCamp), Filmen, Berichten und Theater.

### Oktober: „Emil und die Detektive in Bielefeld“

Die diesjährige TABULA-Theatergruppe, bestehend aus 23 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, hat dieses Projekt in den Oster- und Sommerferien sowie an Sonn- und Feiertagen eingeübt. Die bekannte Geschichte von Erich Kästner wird nach Bielefeld und in die Gegenwart verlegt. Videofilme und musikalische Einlagen ergänzen die Theaterszenen. Am 8. und 9. Oktober wird das Stück drei Mal im Theaterlabor aufgeführt und vom Publikum mit großem Applaus honoriert.



### Oktober: Herbstferienschule

An der Herbstferienschule nehmen 110 Kinder und Jugendliche an 10 Angeboten teil.

- Auch in diesen Ferien trifft sich eine Gruppe zum „**Naturerlebnis im Dorf Sentana**“. Die Hoftiere mit ihren Geschichten und die Natur stehen auch diese Mal wieder im Mittelpunkt (Kooperation mit dem Begegnungs- und Gnadenhof „Dorf Sentana“).
- Die Gruppe „**Handwerk entdecken – Fahrräder und mehr**“ findet ebenfalls wieder statt. Fahrräder, Upcycling und Urban Gardening stehen ebenso auf dem Plan, wie Ausflüge zur Radrennbahn oder zum Fahrradproduzenten ‚Hebie‘ (Kooperation mit dem Projekt 73a und der Bielefelder Bürgerstiftung).

- Im „**Band Camp**“ findet sich wieder eine Gruppe als Band zusammen. Sie schreiben und proben ihren Song und führen ihn am Ende vor Freunden und Familie auf (Kooperation Bethel Band Camps).
- Die Gruppe „**Sport, Ball- und Bewegungsspiele**“ lockt mit einem bunten Sportprogramm und einem Ausflug in den neuen Trampolinpark ‚Superfly‘.
- Im „**Mädchenschwimmkurs**“ haben Mädchen, die noch nicht (so gut) schwimmen können die Möglichkeit dies zu lernen (Kooperation mit dem Projekt Kultur).
- In der „**Gaming**“ – Gruppe dreht sich eine Woche lang alles um das Thema Videospiele. Der Austausch mit den anderen Jugendlichen steht dabei ebenso auf dem Plan, wie die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema (Kooperation mit dem Bielefelder Jugendring).



- Die Gruppe „**Herbst in Bielefeld**“ ist so beliebt und wird deshalb gleich zweimal angeboten. Die Kinder erkunden die Welt im Herbst bei Ausflügen in den Wald oder Tierpark und stellen „Kunstwerke“ aus Fundstücken her. Das Highlight bildet ein Ausflug in den Trampolinpark ‚Superfly‘.
- Auch in den Herbstferien kommt eine Gruppe in den Genuss der „**Reiterferien**“. Diesmal geht es auf den Spiekerhof.

### Dezember: Theaterbesuch und Weihnachtsfeier

Kinder und Jugendliche aus den Nachmittagsgruppen besuchen das Weihnachtsmärchen „Der Zauberer von Oz“.

Am Nikolaustag wird „Emil und die Detektive in Bielefeld“ noch einmal aufgeführt.

Mit der traditionellen TABULA-Weihnachtsfeier endet das Jahr.

## Die bleibenden TABULA-Arbeitsschwerpunkte

### Begleitung und Betreuung von Kindern/Jugendlichen

Die kontinuierliche Tätigkeit von Ehrenamtlichen und Studierenden in den Schulen kommt in diesem Jahr ca. 300 Kindern und Jugendlichen zugute.

### Nachmittagsangebote für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund

Eine neue Nachmittagsgruppe wurde eingerichtet für Kinder des 5. Jahrgangs aus der Friedrich-Wilhelm-Murnau Gesamtschule Stieghorst, die noch nicht lange in Deutschland sind. Die übrigen Gruppen gehen kontinuierlich weiter.

Übersicht:

- Dienstag: Kinder aus Stieghorst werden bei Schularbeiten unterstützt und lernen Bielefeld kennen.
- Mittwoch: Jugendliche werden bei Schularbeiten unterstützt und beteiligen sich an aktuellen Fragen und Kulturangeboten.
- Donnerstag: Jugendliche kochen und backen.
- Freitag: Kinder und Jugendliche werden bei Schularbeiten unterstützt.

### Begleitung der Ehrenamtlichen

Für die Ehrenamtlichen werden „Highlights“ angeboten wie Museums- und Theaterbesuche (s.o.). Darüber hinaus gibt es regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch. In diesem Jahr gab es darüber hinaus wieder Fortbildungsveranstaltungen sowie zwei TABULA-Seminare, in denen es um das Konzept und Bildungsverständnis von TABULA geht.

### Studierende: TABULA-Seminare

Die Fakultät für Erziehungswissenschaft hat vertraglich zugesichert, dass ein Lehrauftrag für ein neues TABULA-Seminar (über 2 Semester) eingerichtet wird. Dieses beginnt im Sommer 2019. Parallel dazu läuft das bisherige Seminar „Professionelles Handeln in der Schule“ weiter.

### Fortbildungsreihe Werkstatt Lernen

Die Fortbildungsreihe, an der ca. 50 Personen aus 16 Schulen teilnehmen, wird fortgesetzt. Zwei der vier Bausteine werden 2019 durchgeführt. Zeitweise nehmen auch Studierende sowie weitere Interessierte daran teil. Dieser Durchgang endet im Frühjahr 2020. Zur Zeit wird über die Ausgestaltung der Fortsetzung beraten.

### Zusammenarbeit mit Bielefelder Schulen

Parallel zur Fortbildungsreihe finden mehrere Implementationsveranstaltungen statt. Sie sollen sichern, dass das TABULA-Konzept für Bildungsgerechtigkeit in den Schulen greift, dass also individuelle Betreuung von Kindern, Ferienangebote und Fortbildung zusammenwirken, so dass Synergien entstehen.

### Arbeit im Netzwerk „Alle Kinder mitnehmen“

Die Mittel für die Fortsetzung des Projekts „Alle Kinder mitnehmen“ sind bis 2023 einstimmig vom Schul- und Sportausschuss bewilligt.

Auch die Kooperationsvereinbarung zwischen den Netzwerkpartnern Stadt Bielefeld, Universität und TABULA ist neu festgeschrieben.

Die Steuergruppe tagt regelmäßig und koordiniert die Arbeit im Netzwerk: Durchführung der Fortbildungs- und Implementationsveranstaltungen, Abstimmung der Ferienangebote, Planung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Abschlussfest der Sommerferienschule).

### Arbeit des TABULA-Teams

Für die Organisation stehen in Stunden gerechnet ca. 2 Stellen zur Verfügung. Das Team besteht aus der Geschäftsführerin, der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin, der Koordinatorin für das Ehrenamt und drei studentischen Mitarbeiter\*innen.

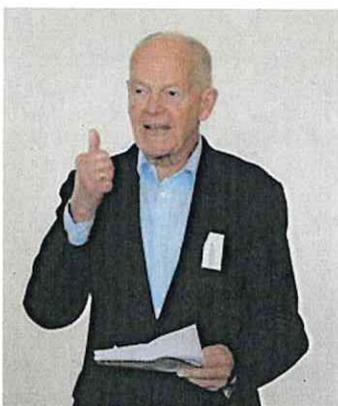
Das Team ist zuständig für die laufende Büro-Arbeit, die Präsenzzeiten, den Durchgangsverkehr, die Korrespondenz, darüber hinaus für die Zusammenarbeit mit den Schulen, den Einsatz von Ehrenamtlichen und Studierenden, die Konzeption und Organisation der Ferienschulen und alle damit verbundenen Kontakte. Die Leitung des Teams, die Koordination der gesamten TABULA-Arbeit und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist Aufgabe der Geschäftsführerin.

### Arbeit des Vorstands

Der Vorstand arbeitet eng mit dem Team zusammen und tagt regelmäßig. Er ist zuständig für die Erfüllung des Vereinszwecks und alle damit zusammenhängenden Entscheidungen. Er lädt zu regelmäßig stattfindenden Denktreffen ein, die die konzeptionelle Kontinuität und Weiterentwicklung sichern sollen.

## Dank an Ludwig Huber

Ludwig Huber ist am 11. Mai an den Folgen eines Bade-Unfalls gestorben.



Fassungslos, zutiefst schockiert und traurig haben wir Tabulaner die Nachricht aufgenommen. Ludwig hat TABULA von Anfang an begleitet und maßgeblich mitgestaltet. Noch vor Gründung des Vereins wurde unser Konzept bei einem der regelmäßigen Treffen der pensionierten Lehrerinnen und Lehrer des Oberstufen-Kollegs vorgestellt. Die Idee wurde sehr positiv aufgenommen, mehrere Kolleginnen und Kollegen wurden Mitglieder, haben unsere Anfänge mit gestaltet, die TABULA-Praxis tatkräftig mit aufgebaut, alle Schwierigkeiten und Probleme, aber auch die Freuden und ersten Erfolg der Anfangsjahre, den Aufbau des Netzwerks und die vielen damit verbundenen wechselvollen

Entwicklungen bis heute mit erlebt und mit getragen. Zu ihnen gehört Ludwig Huber. Er war als Beisitzer Mitglied des Vorstands und hatte sich damit eine besondere Aufgabe gestellt. Er wollte nicht leiten, aber beraten, mitdenken und gestalten. Er brachte den ganzen Reichtum seiner Erfahrung (als Pädagoge und Hochschullehrer, Wissenschaftler, Autor und langjähriger Wissenschaftlicher Leiter des Oberstufen-Kollegs) mit ein, seine vielfältigen Kontakte zu Menschen und Institutionen, ganz zu schweigen von seiner immensen Bildung.

TABULA war für ihn angesichts seiner vielen und vielfältigen Verpflichtungen und Tätigkeiten ein kleiner „Nebenschauplatz“. Aber er strahlte das Gegenteil aus. Wenn er bei uns Tabulanern war – und natürlich kam er zu allen Vorstands- und sonstigen wichtigen Sitzungen – war er so präsent, dass wir das Gefühl hatten, es gebe für ihn nichts Wichtigeres auf der Welt. Er hatte immer alle Papiere gelesen und kommentierte sie gründlich und ausführlich. Alle wichtigen Entscheidungen hat er mitgedacht, vorbereitet und verantwortet. Wenn Sitzungen schwierig waren oder komplizierte Themen anstanden, hat er uns als Gesprächsleiter durch das Programm geführt – klug, souverän, freundlich und sachlich, wenn nötig, auch energisch. Zugleich strahlte er so viel Freundlichkeit und Humor aus und war den Menschen so zugewandt, dass er für uns alle so etwas wie der gute Geist von TABULA war – ein *spiritus rector* und ein immer freudig begrüßter, sehr besonderer Tabulaner.

Wir haben ihn alle bewundert und verehrt und sind ihm zutiefst dankbar. Sein Tod überschattet dieses schöne Jahr.

## **Neue Entwicklungen, bleibende Aufgaben und Zukunftsperspektiven**

### **Kontakte**

Das bestehende Netz wird durch Kontakte erweitert, darunter z.B. die Lionshilfe, Frauen bewegen ihre Stadt, Bielefelder Jugendring, EFI - Erfahrungswissen für Initiativen, Round Table 17 Bielefeld, Rock your Life, Soroptimistinnen, Arminia Bielefeld, Peter und Monika von Möller Kulturstiftung, synartIQ GmbH, Firma Würth und viele Einzelpersonen.

Das von der Stadt initiierte Projekt BildungswegStärkung hat ähnliche Ziele wie TABULA und betrifft teilweise die gleichen Schulen. Daher ist TABULA an einer konstruktiven Zusammenarbeit interessiert. Für die Mitarbeiterinnen des Projekts wurde von TABULA eine 2-tägige Fortbildung durchgeführt.

### **Neue Projekte**

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Stieghorst und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule wird ein Musikprojekt vorbereitet, das von den Bielefelder Frauenclub Soroptimistinnen gefördert wird. Kinder der Grundschule sollen zusammen mit Älteren ein Musical erarbeiten, das als Projekt in der Schulzeit beginnt und mit einer Ferienschule fortgesetzt wird.

Diese Vernetzung zwischen schulischer und außerschulischer Arbeit soll an diesem Projekt erprobt und später erweitert werden.

### **Zusammenarbeit mit der Stockmeier-Stiftung**

Die Vorstände der Stockmeier-Stiftung und von TABULA treffen sich zu Beratungsgesprächen und treffen Vereinbarungen zur Fortsetzung der Förderung und Zusammenarbeit.

## Vorbereitung des 15. Geburtstages von TABULA

Im November 2020 feiert TABULA den 15. Geburtstag des Vereins. Aus diesem Anlass soll es in Kooperation mit dem Bildungsbüro der Stadt Bielefeld einen offiziellen Festakt geben, der die Arbeit des Vereins würdigt und Zukunftsperspektiven aufzeigt, darüber hinaus eine lockere Geburtstagsfeier sowie zwei Theateraufführungen.

## Probleme und Aufgaben für die Zukunft

TABULA ist sehr groß geworden. Im vorigen Jahr hatte uns Hilbert Meyer in einem Festvortrag an die Weisheit erinnert „Small is beautiful“. In diesem Sinne denken wir gegenwärtig darüber nach, wie wir unsere Kräfte bündeln, uns noch stärker auf die bleibenden Schwerpunkte konzentrieren und zugleich neue Ressourcen gewinnen können. Zur Vorbereitung unseres Geburtstages gehört auch, dass wir in mehreren „Denktreffen“ Bilanz ziehen, Zukunftsperspektiven entwickeln und Aufgaben verteilen werden. Im Einzelnen:

- Die pädagogische Arbeit soll stärker auf Schulen konzentriert werden, die die Kooperation mit TABULA aktiv mittragen und gestalten. Damit soll erreicht werden, dass das „Rucksack“-Konzept stärker greift: Kinder sollen im Unterricht besser mitkommen und individuell unterstützt werden und in den Ferien an spannenden Projekten teilnehmen können.
- In Zusammenarbeit mit der Steuergruppe des Netzwerks „Alle Kinder mitnehmen“ und den Schulen wird ein neuer Durchgang der Werkstatt Lernen beginnen. Schwerpunkte sind die Unterrichtsentwicklung an den einzelnen Schulen und die Vertiefung der Bildungsarbeit im Netzwerk.
- Die Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sollen auf mehrere Schultern verteilt werden (TABULA-Team, Vorstand, Kooperationspartner).
- TABULA muss in der Öffentlichkeit stärker sichtbar werden mit dem Ziel, neue Ehrenamtliche und Ressourcen zu gewinnen.

## DANK

TABULA dankt allen Bildungspatinnen und –paten, die Woche für Woche in den Schulen tätig sind und „ihre“ Förderkinder begleiten. Diese Arbeit ist das Herzstück von TABULA!

TABULA dankt allen Kindern und Jugendlichen, die während der Schulzeit und in den Ferien zu uns kommen, unsere Angebote annehmen und mit ihren Leistungen zeigen, was sie daraus machen.

TABULA dankt den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen für ihr Vertrauen.

TABULA dankt den Kooperationsschulen, mit denen uns eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit verbindet, und den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

TABULA dankt den Sponsoren, Unterstützern und Einrichtungen, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre:

- Unser Hauptsponsor, die Stockmeier-Stiftung, sichert unsere finanzielle Grundausstattung.
- Die Osthusenrich-Stiftung fördert den Baustein „musikalische Bildung“.

- Die Stadt Bielefeld unterstützt die Arbeit des Netzwerks „Alle Kinder mitnehmen“, insbesondere den Baustein „Ferienschulen“ finanziell und durch kontinuierliche Zusammenarbeit. Das Bildungsbüro ist an der kontinuierlichen Arbeit der Netzwerk-Steuergruppe beteiligt.
- Die Universität Bielefeld sichert die Beteiligung von Studierenden durch zwei TABULA-Seminare.
- Das Projekt „Emil und die Detektive“ wurde unterstützt durch die Peter und Monika von Möller Kulturstiftung und die Firma Acocon.
- Die Firma WÜRTH unterstützt in diesem Jahr Aktivitäten für unsere Ehrenamtlichen.
- Der Lionshilfe verdanken wir die Sonderveranstaltung im Trotz-Alledem-Theater.
- Viele Ferienschulprojekte wurden in Kooperation mit anderen Einrichtungen durchgeführt: Sentana-Stiftung, Fahrräder bewegen Bielefeld, , Art at Work, Café Welcome, 1. Bielefelder Schwimmverein, NaMu, Jugendtreff Walde, Sportbund, Sportjugend Bielefeld, Bauernhausmuseum, Bethel Band Camp, Bielefelder Bürgerstiftung, Bielefelder Jugendring, LAG Spiel und Theater NRW, Projekt Kultur, Bethel Sporttherapeutischer Dienst, Teutolab der Universität Bielefeld, Theater Bielefeld, Projekt „Safe kids“ der Bielefelder Bürgerstiftung
- Einige Privatpersonen haben uns, zum Beispiel anlässlich eines (runden) Geburtstags, großzügige Spenden zukommen lassen und uns damit einige Highlights in diesem Jahr ermöglicht, u.a. den Ausflug zur Ravensburg
- Weitere Spenden sind von Round Table 17 Bielefeld und synartIQ GmbH eingegangen

## **Zum Schluss: Ein Blick ins Neue Jahr**

Wie soll TABULA sich im nächsten Jahr entwickeln? Was wünscht ihr dem Verein, speziell im Hinblick auf den 15. Geburtstag? Was wünscht ihr euch von TABULA?

Diese Fragen haben die Gäste beantwortet, die zur diesjährigen Weihnachtsfeier gekommen waren. Die Antworten ergeben einen „bunten Strauß“, in dem sich einige „Grundfarben“ deutlich abzeichnen.

### Wünsche für die Kinder und Jugendlichen

- Neue Begegnungen
- Viele spannende Angebote in den Ferien
- Viel Spaß für die Nachmittagsgruppen
- Häufige Angebote an Abenden und/oder Wochenenden: Kino, Theater, Musik, weitere Besuche
- Ein Dauerprojekt „Zurück zur Natur“: regelmäßige Natur- und Umweltangebote
- Ein neues Theaterprojekt

### Wünsche für die Arbeit der Ehrenamtlichen

- Mehr Ehrenamtliche gewinnen
- Für die Arbeit motivieren
- Mehr persönlicher Austausch
- Viele interessierte Kinder
- Bessere Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Lehrkräften

- Bessere Verzahnung zwischen den Ehrenamtlichen und ihren Schützlingen
- Verzahnung der Arbeit der Ehrenamtlichen mit den Inhalten der Fortbildung

#### Wünsche für den Verein

- Gemeinsam an einem Strang ziehen
- Finanzielle Unterstützung; Schließung der drohenden Finanzlücke
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit
- Einen größeren Bekanntheitsgrad, um weitere Sponsoren zu gewinnen
- Immer eine ausreichende personelle Ausstattung
- Eine Nachfolge im Vorstand
- Gesundheit
- Eine Veranstaltung: Flohmarkt für TABULA

Ein Wunschzettel endete mit einem groß gezeichneten Herz und dem in Großbuchstaben geschriebenen Wort

**LIEBE**

Wenn das kein Jahresprogramm ist!! Wir gehen es zuversichtlich an.

Wir wünschen Ihnen und uns allen Frohe Weihnachten und ein gutes und erfülltes Jahr 2020.

Für den Verein TABULA

Annemarie von der Groeben (Vorsitzende)

Sigrid Zinser (Geschäftsführerin)



Verein für  
Bildungsgerechtigkeit

# Jahresbericht 2021

## Einblicke



Ferierschule



Nachmittagsgruppen



Ehrenamt



# Aus dem Vorstand

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Freundinnen und Freunde von TABULA,

2021 war für Tabula ein besonderes und herausforderndes Jahr.

Wir mussten Abschied nehmen von unserer Gründerin und Vorsitzenden Annemarie von der Groeben, die am 1. März verstorben ist. Wir denken an sie mit viel Empathie, Hochachtung vor ihren klugen Gedanken, vor ihrer enormen Energie und Kreativität, die Tabula zu dem gemacht haben, was nach innen und außen spürbar ist und was wir erhalten und weiterentwickeln wollen.

Der Vorstand hat sich im Herbst neu konstituiert und seine Arbeit aufgenommen.

Der 15. Geburtstag von Tabula sollte ursprünglich im November 2020 gefeiert werden. Corona hat die Jubiläumsveranstaltung auch in 2021 verhindert, das holen wir nach.

Die Pandemie hat uns weiterhin beschäftigt, unsere Arbeit z.T. eingeschränkt, aber auch neue Ideen entwickeln lassen und zu neuen Schwerpunkten geführt.

So konnten wir die Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen an den Nachmittagen, in den Ferienschulen und vor Ort in unseren Kooperationsschulen in kleineren Gruppen in Präsenz fortsetzen, auf digitale Formate umstellen oder hybrid gestalten. Die Weiterentwicklung medienpädagogischer Angebote wird in Zukunft eine größere Rolle bei Tabula spielen. Gefördert von einem neuen Sponsor - der Goldbeck Stiftung - haben wir uns auf den Weg gemacht.

An dieser Stelle möchten wir unserem Team danken, das sich den Herausforderungen der Pandemie mit sehr viel Engagement und Kreativität gestellt hat.

Unser Dank geht an dieser Stelle auch an die zahlreichen ehrenamtlichen Bildungspatinnen und -paten. Mit ihrem Einsatz haben sie unsere Kinder und Jugendlichen in dieser schwierigen Zeit ganz besonders unterstützt. Und auch in Pandemiezeiten haben sich Interessierte gemeldet, die sich nun bei TABULA engagieren.

Unser Dank geht an unsere Kooperationspartner und -schulen für die zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie an unsere Sponsoren, insbesondere die Goldbeck Stiftung, die Stockmeier Stiftung, die Stadt Bielefeld, die Stiftung Eikelmann sowie viele kleine und größere Unterstützer. Sie machen unseren Einsatz für die bildungsbenachteiligten Kinder und Jugendlichen erst möglich.

Zuversichtlich blicken wir auf die künftigen Herausforderungen, gemeinsam schaffen wir das!

Vorsitzende Verein TABULA e.V.



# Ferienschule



Auch in 2021 gab es in allen Ferienschulen einige Corona-bedingte Einschränkungen. So wurde die Osterferienschule kurzfristig auf digitale Angebote umgestellt.

In den übrigen Ferien konnten die Angebote zwar unter erschwerten Bedingungen, aber in Präsenz stattfinden. Allerdings mussten die Gruppen deutlich kleiner gehalten werden als in den vorigen Jahren. Auch die thematische Vielfalt der Gruppen war geringer als zuvor. Vermehrt wurde auf bewährte und stabile Projekte gesetzt.

Das traditionelle Abschlussfest mit der Vorstellung aller Gruppen am Ende der Sommerferien hat zum ersten Mal digital stattgefunden. Ein gelungenes Experiment!



Auch wenn das Jahr voller Herausforderungen war – wir sind stolz darauf, dass wir es geschafft haben, alles möglich zu machen, was möglich zu machen war!



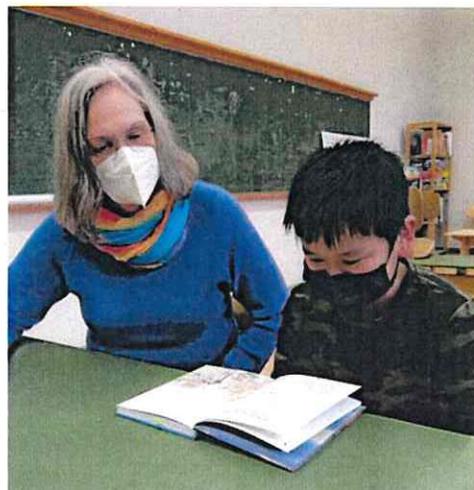
Leider hat Corona auch im Jahr 2021 die ehrenamtliche Arbeit sehr erschwert. Bis Ende Mai waren die Schulen die meiste Zeit geschlossen und die Corona-Regelungen ließen kaum reale Treffen zu.

Angelehnt an die Schulen hat sich Tabula für die Nutzung von MS Teams, das Videokonferenzen ermöglicht, entschieden. Ab Februar wurden Schulungen zur Anwendung angeboten. Einige ehrenamtliche Bildungspaten\*innen haben dadurch den persönlichen Kontakt zu den Schüler\*innen halten und sie in schulischen, wie auch persönlichen Belangen unterstützen können. Auch unsere „Austausch-Treffen“ fanden online statt.

Dank abnehmender Inzidenzen fanden nach den Sommerferien zwei Fortbildungen in Präsenz statt: der „TABULA Workshop“ mit Basiswissen für alle Einsteiger\*innen sowie die Schulung „Lesen- und Schreibenlernen in der Grundschule“. Leider sahen wir uns aufgrund der dann wieder steigenden Corona-Zahlen gezwungen, den gemeinsamen Besuch der Kunsthalle mit anschließendem Beisammensein abzusagen.

Erfreulicherweise haben sich während dieses schwierigen Jahres viele neue Ehrenamtliche bei uns gemeldet und engagieren sich nun an den Schulen, an Nachmittagen und in den Ferien. Wir haben aber auch großes Verständnis für diejenigen, die sich während der Pandemie zurückgezogen und ihre Kontakte reduziert haben.

Für 2022 wünschen wir uns mehr Normalität, dass viele unserer treuen Ehrenamtlichen ihre Arbeit wieder aufnehmen und dass unsere Treffen und Fortbildungen wieder in Präsenz stattfinden können.





## Nachmittags- gruppen

Neben der Arbeit von ehrenamtlichen Bildungspaten\*innen im schulischen Kontext, ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an Nachmittagen ein besonderer Schwerpunkt von TABULA. Die Angebote finden sowohl in unseren Räumen in der Kavalleriestraße als auch an Schulen statt, in Corona-Zeiten natürlich auch online oder hybrid.



Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung kommen nach dem Unterricht zu Angeboten von TABULA. An vier Terminen in der Woche werden sie bei Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitungen, Praktikumsberichten oder Bewerbungen unterstützt. Vor allem erhalten sie sprachliche Förderung und Hintergrundinformationen zu Themen, die ihnen nicht vertraut sind.



Ein zentraler Punkt ist der persönliche Austausch der ehrenamtlichen Bildungspaten\*innen mit den Kindern und Jugendlichen - und wenn noch Zeit ist, wird gespielt, gebastelt, diskutiert, recherchiert oder auch mal programmiert.

Zusätzliche Aktionen und Ausflüge finden am Wochenende statt. Gemeinsam werden dann die Stadt und das Umland erkundet und dies meist mit Unterstützung neuer Medien. Corona hat einiges verhindert, zum Beispiel einen Ausflug nach Münster mit vielfältigem Programm. Dennoch wurden in jedem möglichen Zeitfenster tolle Aktionen durchgeführt: so ging es z.B. in den Safaripark und zum Kletterpark am Johannisberg – beides auf Vorschlag der Kinder und Jugendlichen!





# Projekte

## Freizeit auf Wangerooge

In den Herbstferien verbrachte eine Gruppe von zwölf Jugendlichen im Alter von elf bis sechzehn Jahren eine Woche auf der Nordseeinsel Wangerooge. Das war für alle ein ganz besonderes Erlebnis, das sie noch lange in Erinnerung behalten werden.



## Mobile Reporter unterwegs

Ein Highlight hat Oberbürgermeister Pit Clausen möglich gemacht. Er antwortete eine Stunde lang auf die Fragen von Kindern und Jugendlichen, die sie ihm per Videobotschaft aufs iPad geschickt hatten. Moderiert wurde das Ganze von Emma – einer Ferienschulteilnehmerin.



## In den Sommerferien um die Welt

Zusammen mit der Grundschule Stieghorst, der Friedrich-Wilhelm-Murnau Gesamtschule und finanzieller Unterstützung des Soroptimist (Int.) Clubs Bielefeld wurde das Musik-Theater „In den Sommerferien um die Welt“ geplant. Aufgrund von Corona ist das Projekt allerdings auf das nächste Jahr verschoben worden.



## Digital unterwegs

Seit 2021 ist Tabula stärker digital unterwegs als die Jahre zuvor: Video-Partys, Instagram-Kanal, selbstgestaltete Stadt-Rallyes, online-Recherchen und kleine Programmierungen sind erste Schritte auf dem weiteren Weg.

## Sicher Schwimmen Lernen

Unsere Schwimmangebote helfen dabei pandemiebedingten Bewegungsmangel und aus und ausgefallene Schwimmangebote auszugleichen.





**„Wir wollen alle Kinder mitnehmen“ - ohne kontinuierliche Unterstützung würde es uns nicht gelingen unseren Leitgedanken zu verfolgen.**

**Besonders danken wir folgenden Institutionen für die großzügige Unterstützung:**

- Stockmeier Stiftung (Unterstützung Ehrenamt)
- Stadt Bielefeld (Bereich Ferienschule und Tablet-Pilotprojekt)
- Goldbeck Stiftung (Projekt „sicher | digital | lernen“)
- Stiftung Eikemann (Nachmittags- und Kulturangebote)
- Kommunales Integrationszentrum (Kulturprojekte)
- Soroptimist (Int.) Club Bielefeld (Theaterprojekt)

**Zusätzlicher Dank gilt allen, die TABULA mit Zeit, Ideen und Geld unterstützen - weiteren Förderern, Kooperationspartnern und vor allem unseren Ehrenamtlichen.**

**Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem engagierten Team in der Geschäftsstelle in der Turnerstraße**

v.l.n.r. Susan Balz, Ehrenamt; Beate Poschmann, Büro;  
Franziska Schöll, Ferienschule; Sigrid Zinser, Leitung Geschäftsstelle

Alles Gute wünschen wir Max Halbuer und Katherina Weber, die 2021 nach langjähriger Mitarbeit neue berufliche Wege beschritten haben.

# Danke!





Machen Sie mit -  
mit Zeit und Geld

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit:  
mit Ihrem **persönlichen Engagement**,  
mit der **Mitgliedschaft** im Verein und /oder  
mit einer **Spende**.

**TABULA – Verein für Bildungsgerechtigkeit**

Turnerstr. 5-9, 33602 Bielefeld

info@tabula-bielefeld.de - 0521/3998212

**Spendenkonto:** IBAN: DE44 4805 0161 0074 0006 96



Verein für  
Bildungsgerechtigkeit

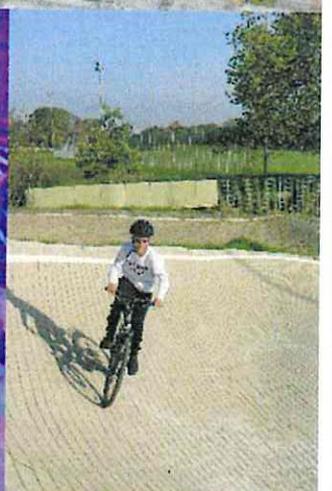
# Ferrienschulen 2019

Bildungserfahrungen für Kinder und Jugendliche



## Die Gruppen

- Ball- und Bewegungsspiele
- Band Camp
- Bauen und Basteln mit Naturmaterialien
- Carnival der Kulturen
- Das 1x1 in Notsituationen
- Feuerforscher
- Gaming
- Gitarrengruppe
- Handwerk entdecken
- Herbst in Bielefeld
- Mädchenschwimmen
- Natur, Basteln, Spiele und Tiere
- Naturerlebnis im Dorf Sentana
- Naturforscher
- Recycling Design
- Reiterferien
- Schwimmgruppe
- Sport, Abenteuer und Gemeinschaft
- Teutolab – Robotik
- Theater – Alle unter einem Dach
- Theater – Emil und die Detektive



## Angebote - real und digital

Coronabedingt fand in 2021 viel weniger statt als normalerweise üblich bzw. geplant. Viele Angebote wurden online durchgeführt.

### Nachmittagsangebote (wöchentlich jeweils ca. 3 Stunden pro Nachmittag - außer in den Ferien).

Neben schulischer Unterstützung hat jede Gruppe einen inhaltlichen Schwerpunkt:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Digital und real ...	Gemeinsam die Stadt erkunden	Das bewegt uns (z.B. Wahl, Klima, Filme, ...)	Der Koch-Treff	Zusammen-Spiel

### Freitag, Samstag/Sonntag (unregelmäßig, ca. 1-2-mal im Monat pro Nachmittagsgruppe)

- Ausflüge und Aktionen: Kletterpark, Kino, Theater, Stadterkundung, Eis essen gehen, Picknick, Schwarzlicht-Golf, Safari Park etc.
- MS Teams entdecken, Rund um iPad und Apps, Digitale Tippsspiele zur EM etc.

### Weitere Angebote:

Montag (regelmäßig)	Freitag (regelmäßig)	Samstag/Sonntag (unregelmäßig)
- Schwimmen - 2. Schwimmangebot (Seit 09/2021)	- Gitarre - Schwimmangebot (Seit 09/2021)	Theater, Musik, Video, Gitarre

### Online-Mitmach-Angebote mit vielen Anregungen:

- Sport und Bewegung
  - Spaziergehen mal anders
  - Fitnessübungen und mehr
  - Jonglieren lernen und mehr
  - Sockenbasketball und mehr
  - Rund ums Schwimmen und Wasser
- Eine Reise von Alaska bis Feuerland
  - Alaska und Kanada
  - Mexiko
  - Peru und Chile
  - Brasilien
- Naturforscher - Forscherinnen und Forscher
  - Dein Forschungsbuch
  - Checkliste für Experimente und Basteltipp Schutzbrille
  - Experimentieren
  - Dein Glossar (Wörterliste)
- Naturerlebnisse im Hof SENTANA
  - Die Tiere auf dem Hof kennenlernen
  - Kreative Ideen
- Gitarrenkurse
- Youtube-Videos
  - Bastelideen mit Bastelpaket an den Wohnort
  - Ein Spaziergang durch Bielefeld
  - Spannende Internetseiten mit Mitmachangeboten
  - Gemüse züchten ....

- **Frühling in Bielefeld**
  - Ein Besuch im Tierpark
  - Ein Besuch im Bauernhausmuseum
- **Schreibt über euch!**  
Wer mitmachen will, schreibt und gestaltet einen eigenen Beitrag mit Hilfe einer Vorlage:
  - „Das bin ich“ – TABULA-Buch für Grundschüler (PDF)
  - „Dein TABULA-Buch“ (PDF)
  - „Meine Zeit mit TABULA“ – Steckbrief für Ferienschulteilnehmer (PDF)
- **Spieleabende über MS Teams**

**Ferienangebote in 2021 (drei bis fünf 5 Stunden, ein- oder zweiwöchig):**

- **Naturerlebnis im Dorf Sentana**  
Kooperation und Unterstützung der Sentana Stiftung
- **Sport, Abenteuer und Gemeinschaft**  
Kooperation mit dem Jugendtreff Walde der Sportjugend Bielefeld
- **Theater: „Die Streiche des Michel aus Lönneberga“**  
Ein Projekt der LAG Spiel und Theater NRW e.V. in Kooperation mit TABULA und dem Bauernhausmuseum gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW
- **Liebblingsplätze – digitale Stadtrallye mit BiParcours entwickeln**  
Dank an die Sekundarschule Gellershagen für die Bereitstellung der Räume
- **Netzlichter-TV: Fernsehreporter unterwegs**  
Kooperation mit dem Bielefelder Jugendring e.V.
- **Natur-Explorer**  
Kooperation mit Naturfreunde Jugend e.V.
- **Schwimmgruppe**  
Kooperation mit dem 1. Bielefelder Schwimmverein e.V.
- **Frühling und Sommer in Bielefeld**  
Dank an die SG Heepen (Bogensportabteilung) und LUNA Sennestadt – Sportfreunde Sennestadt e.V.
- **Bielefeld real und digital erleben – Arbeiten mit iPad und kreativen Apps**  
Dank an die Friedrich-Wilhelm-Murnau Gesamtschule für die Bereitstellung der Räume
- **Mädchenpower!**  
Kooperation und Unterstützung durch Projekt Kultur – Bethel regional
- **Naturforschertage**  
Kooperation mit dem Naturkundemuseum
- **Oberbürgermeister Pit Clausen im TABULA-Interview mit Emma**  
Ein Highlight hat Oberbürgermeister Pit Clausen möglich gemacht. Er antwortete eine Stunde lange auf die Fragen von Kindern und Jugendlichen, die sie ihm per Videobotschaft geschickt hatten. Moderiert wurde das Ganze von Emma – einer Teilnehmerin aus dem Angebot „Netzlichter-TV: Fernsehreporter unterwegs“.
- **Moderiertes virtuelles Abschlussfest per Zoom**  
Mit Video-Einspielern aller Ferienangebote, Grußworten und Live-Schaltungen  
➔ **Videos zu den Sommerferienangeboten:** <https://tabula-bielefeld.de/sommerferienschule-2021/>

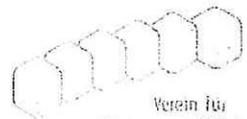
Weiteres aus den vergangenen Jahren:

**Beispiele für TABULA-Theatergruppen mit großen Aufführungen im Theaterlabor:**

- Die Brüder Löwenherz (2007)
- Ronja Räubertochter (2008 und 2010)
- Krabat (2009)
- Ein Sommernachtstraum (2011 und 2013)
- Die Nibelungen (2012)
- Oliver Twist (2014)
- Aladin und die Wunderlampe (2015)
- Robin Hood (2016)
- Die Zauberflöte (2017)
- Märchenkinder (2018)
- Emil und die Detektive (2019)
- Peter Pan – Film (Präsentation geplant in 2022)

**Beispiele für Angebote in den letzten Jahren in den Ferien (beliebte Angebote werden wiederholt):**

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport, Abenteuer und Gemeinschaft</li> <li>• Meine Erfahrung für die Zukunft</li> <li>• Essen, Abenteuer, Lagerfeuer</li> <li>• Theatergruppe „Robin Hood“</li> <li>• Naturgruppe</li> <li>• Fotogruppe</li> <li>• Give me 5!</li> <li>• Natur und Kunst</li> <li>• Gitarrenkurs für Kids- Anfängerstufe</li> <li>• Musik und Bewegung</li> <li>• Sport, Abenteuer und Gemeinschaft</li> <li>• SPORT, SPAß, STYLE</li> <li>• Schwimm- und Wassergruppe</li> <li>• Filmprojekt</li> <li>• Die Waldmeister Band</li> <li>• Geocaching</li> <li>• Outdoor- Action</li> <li>• Fußball- Sprachcamp</li> <li>• Theatergruppe Märchen: Die Bremer Stadtmusikanten</li> <li>• Die Textilwerkstatt</li> <li>• Audio-Stadtführer</li> <li>• Wasser-Gruppe</li> <li>• Improvisationstheater - Werkstatt</li> <li>• Und Action ...</li> <li>• Sport für alle!</li> <li>• Theatergruppe „Robin Hood“</li> <li>• Hörspielgruppe</li> <li>• Mit Geocaching die Stadt erkunden</li> <li>• Musikwerkstatt</li> <li>• Spiel, Sport und Freizeit rund um den Obersee</li> <li>• Segelfreizeit</li> <li>• Ich bin ich - und ich bin stark!</li> <li>• Sprachcamp Fußball</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urban Dance - Hip Hop für alle</li> <li>• Gitarrengruppe</li> <li>• Trommeln</li> <li>• Naturforscher</li> <li>• Berufs- und Lebenswelterkundung</li> <li>• Rund ums Wasser</li> <li>• Theater „Helfende Hände“</li> <li>• Fahrradwerkstatt</li> <li>• Sport und Sprache</li> <li>• Teutolab – Robotik</li> <li>• Theatergruppe „Emil und die Detektive“</li> <li>• Graffitiworkshop</li> <li>• Theater „Märchen“</li> <li>• Naturerlebnis Sentana</li> <li>• Bielefeld couragiert</li> <li>• TBBC - Tabula Bethel Band Camp</li> <li>• Mädchenschwimmkurs</li> <li>• Feuerforscher</li> <li>• Kanal 21 - Medienangebot</li> <li>• Fahrradwerkstatt</li> <li>• Theater „Peter Pan“</li> <li>• Fernsehreporter unterwegs</li> <li>• Fit an der frischen Luft</li> <li>• Theater „ZusammenLeben“</li> <li>• Ferien rund um die eigene Schule</li> <li>• Traumferien</li> <li>• Theater „Ronja Räubertochter“</li> <li>• Sommerwerkstatt</li> <li>• Lernen und die Welt entdecken</li> <li>• Lernen macht Spaß!</li> <li>• Geschichten, Film- und Theatertreff</li> <li>• Kochtreff</li> <li>• Ausflüge (Safari Park, Zoo Osnabrück, Gasometer, Marta etc.)</li> <li>• Sprachtraining</li> </ul> |
|--|--|



Verein für  
Bewegungsgerechtigkeit

- An(ge)kommen in Bielefeld
- Trickfilm
- Food Detectives
- Theatergruppe „Aladin“
- Afrikanisches Trommeln und Gesang
- Alles rund ums Fahrrad
- Ballsportarten in Bielefeld
- Bielefeld erkunden
- EinLeben in Bielefeld
- EinLeben in OWL
- Frühlingswerkstatt
- Fußballcamp
- GenialeCamp
- Knisternde Kleider
- Mitmachzirkus
- Naturpiraten
- Outdoor, Action und Gestalten
- Reiterferien
- Theater „Momo“
- Theater Zauberflöte
- Tiere der Zauberflöte
- Trommelgruppe
- Wer hilft?
- Theater „Die Streiche des Michel aus Lönneberga“
- Netzlichter TV „Mein Bielefeld“
- „Natur – Explorer“
- Selbstbehauptung „Mädchenpower“
- Lieblingsplätze – wir entwickeln eine digitale Stadtrallye
- Bielefeld real und digital entdecken
- Herbstwerkstatt
- Schwimmen lernen
- Urban Dance-Hip-Hop Tanz für alle
- Gitarrengruppe – Fortgeschrittene
- Frühlingswerkstatt
- Ball- und Bewegungsspiele
- Berufs- und Lebenswelterkundung
- Schwimmgruppe
- Kostüme und Tanz
- Kostüme und Trommeln
- Naturerlebnis Sentana

**Zusammenarbeit und Kooperationen in den Ferien, am Nachmittag, an Schulen, am Wochenende, im Rahmen von Schulungen und Veranstaltungen u.a.**

- 1. Bielefelder Schwimmverein
- Arminia Bielefeld
- ART at WORK
- AWO Bielefeld
- Bauernhausmuseum
- Bethel Band Camps
- Bielefelder Jugendring
- Bielefeld United
- Café Welcome
- Deutscher Alpenverein/Sektion Bielefeld
- Diakonie für Bielefeld
- Die FALKEN
- Fahrräder bewegen Bielefeld e.V.
- Feuerwehr Bielefeld
- Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung
- Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
- Hoch 2 - Graffiti
- Jugendtreff Walde – Sportjugend Bielefeld
- Jugendtreff 4you – Sportjugend Bielefeld
- Kanal 21
- Kinderschutzbund
- „kultur mini“ – Bewegungs- und Sporttherapeutischen Dienstes Bethel
- Liebfrauen – Katholische Pfarrvikarie
- Naturkundemuseum
- Projekt 73a
- Sentana Stiftung
- Sozialdienst katholischer Frauen
- Sportjugend Bielefeld
- Stadtbibliothek
- Theater Bielefeld
- TheaterImpulse e.V.
- Theaterlabor im Tor 6
- TUS Eintracht
- Universität Bielefeld – teutolab robotik
- Universität Bielefeld – Fakultät für Erziehungswissenschaften
- Universität Bielefeld – Fachbereich Kunst und Musik
- Universität Bielefeld – Fachbereich Sport
  
- Zudem ca. 20 Schulen im Primar- und SEK 1-Bereich